



Überparteiliche Wählergemeinschaft Bischofsgrün

ÜWG Bischofsgrün, Sprecher: Uwe Meier, Birnstengel 4, 95493 Bischofsgrün

Die Gemeinderatsfraktion der ÜWG

Bischofsgrün, den 21.02.2024

An den Gemeinderat
der Gemeinde Bischofsgrün
Jägerstraße 9

95493 Bischofsgrün

Betr.:
Erweiterung Radwegenetz

Antrag der ÜWG - Fraktion:

Sehr geehrter Herr 1. Bürgermeister Schreier,
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderates,

seit vergangenem Jahr 2023 gibt es in Bayern ein eigenes Radgesetz. Dieses soll den Radverkehr stärken und sicherer machen und das Radland Bayern noch attraktiver gestalten. Bis 2030 sollen gegenüber Ende 2022 bayernweit insgesamt 1.500 Kilometer an neuen Radwegen entstehen.

Damit reagiert der Freistaat auf ein geändertes Mobilitätsverhalten und trägt der zunehmenden Bedeutung des Fahrrads als klimaschonendes, gesundheitsförderndes und kostengünstiges Verkehrsmittel Rechnung. Ziel ist es, den Anteil des Fahrrads am Verkehrsmix zu erhöhen und die Planung sowie den Bau einer bayernweit vernetzten Radinfrastruktur durch eine strukturierte Finanzierung und Förderung zu beschleunigen.

Es besteht also ein wesentliches politisches und öffentliches Interesse, die Ziele des Radgesetzes zu erfüllen. Dafür können auch bestehende parallele Wirtschaftswege durch den Baulastträger der jeweiligen übergeordneten Straße ertüchtigt werden.

Für Bischofsgrün rückt hierdurch eine Asphaltierung der B303-parallelen Fortstraßen und Radwegelücken „Kaiseralm – Karches (Dampfstraße)“ und „Karches – Kreisstraße BT 4 (Seehausparkplatz)“ in den Fokus. Die touristische Bedeutung dieser Aufwertungen für Bischofsgrün und die Region ist unumstritten. Kostenträger wäre gem. Radgesetz die Bundesrepublik Deutschland, Bundesfernstraßenverwaltung.

Die Fraktion der ÜWG Bischofsgrün stellt folgenden

Antrag:

Der Gemeinderat der Gemeinde Bischofsgrün wird gebeten über folgenden Beschlussvorschlag abzustimmen:

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat Bischofsgrün beschließt Bürgermeister und Gemeindeverwaltung zu beauftragen Kontakt mit den politischen Mandatsträgern sowie der Regierung von Oberfranken aufzunehmen um den Wunsch nach einer Asphaltierung der o.g. Forststraßenabschnitte in die aktuellen Radwegeprogramme einzubringen.

Mit freundlichen Grüßen

Uwe Meier, Fraktionssprecher

